



MITTEILUNGSBLATT



Amtsblatt
der Gemeinden
Obermarchtal
und Emeringen



Herausgeber: Bürgermeisteramt Obermarchtal und Emeringen

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Martin Krämer für Obermarchtal
und Bürgermeister Josef Renner für Emeringen oder Vertreter im Amt

53. Jahrgang

12. August 2022

Nr. 32/33

KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen,
Reutlingendorf, Emeringen, ♦ Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal ♦

Pfarrbüro Obermarchtal
Pfarrer Gianfranco Loi/Vikar Nico Schmid

Telefon 07375 / 92 131
Fax 07375 / 92 132
Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
Homepage: www.se-marchtal.de
Telefon Pfarrbüro: 07375 / 92131

Diakon Johannes Hänn
Diakon Frank Straub

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeit Pfarrbüro

Dienstag
Donnerstag

14:00 Uhr – 18:00 Uhr
13:30 Uhr – 18:30 Uhr

14. August 2022

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 38,4-6.7a.8b-10
2. Lesung: Hebräer 12,1-4
Evangelium: Lukas 12,49-53

15. August 2022

**Mariä Aufnahme
in den Himmel**

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab
2. Lesung:
1. Korinther 15,20-27a
Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

Seelsorge-
einheit

Obermarchtal
Untermarchtal

Marchtal

Reutlingendorf
Neuburg
Emeringen

21. August 2022

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21
2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13
Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal - Gottesdienste mit gelockerten Regeln

Die Teilnehmererfassung entfällt. Die Abstandregel entfällt. Die Maskenpflicht entfällt, es gibt eine Empfehlung zum Tragen einer Maske. Die Kommunion wird ohne Virenschutzwände gespendet mit zwei Reihen. Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Kirchen Ihre Hände an den Desinfektionsständern, die im Kircheneingang stehen. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen, sollen bitte nicht am Gottesdienst teilnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Rücksicht und bleiben Sie weiter gesund.

Samstag, 13.08.		
10:00 Uhr	hl. Messe	Münster Obermarchtal
13:30 Uhr	Hochzeitsmesse	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Kräuterweihe)	St. Sixtus Reutlingendorf
Sonntag, 14.08.	20. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Aussetzung zur Ewigen Anbetung danach eine Betstunde	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Festgottesdienst mit Kräuterweihe	Münster Obermarchtal
17:00 Uhr	Konzert	Münster Obermarchtal
Dienstag, 16.08.		
19:00 Uhr	Abendmesse	St. Georg Datthausen
Samstag, 20.08.		
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Urban Emeringen
Sonntag, 21.08.	21. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier (Kräuterweihe)	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 25.08.		
09:00 Uhr	hl. Messe	Kapelle Lauterach
Samstag, 27.08.		
15:00 Uhr	Hochzeitsmesse	Münster Obermarchtal
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
Sonntag, 28.08.	22. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Sixtus Reutlingendorf
09:30 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
Dienstag, 30.08.		
09:00 Uhr	hl. Messe	St. Georg Rechtenstein
Samstag, 03.09.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
19:00 Uhr	Abendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 04.09.	23. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal

Bücherei der Kath. Kirchengemeinde Untermarchtal: 26.08.2022 von 17.30-18.30 Uhr

Im **Notfall** für eine Krankensalbung oder für einen Termin beim Pfarrer bitte im Pfarrhaus anrufen.

Tel.: 07375/92131.

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal ·
Emeringen · Reutlingendorf ·
Neuburg
Dekanat Ehingen-Ulm
Wir schenken Zeit



Besuchsdienst in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Wenn Sie das Angebot nutzen wollen, dann rufen Sie uns an! Wir sind ein Team von ehrenamtlichen engagierten Mitgliedern der Seelsorgeeinheit Marchtal und schenken Ihnen gerne unsere Zeit.

Besuchsdienst – Kontakte:

SE Marchtal, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal
Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns:

Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Bernhard Mittl, Kirchengemeinderat in St. Andreas
Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal

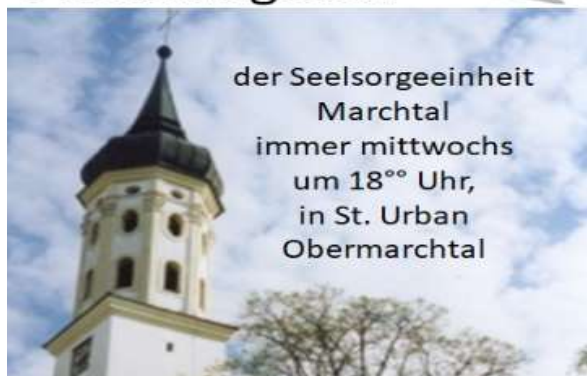
Volker Linz interpretiert Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

Am Sonntag, 14. August 2022, um 17:00 Uhr gibt Volker Linz, Dekanatskirchenmusiker des Alb-Donau-Kreises, das 4. Konzert im Rahmen des Bach-Zyklus im Münster Obermarchtal. Es trägt den Titel „Christ, der du bist der helle Tag“ mit Choralvorspielen, Präludien und Fugen bis hin zu einem „harmonischen Labyrinth.“

Der Eintritt ist 8 €, für Studierende und Auszubildende 4 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.



Friedensgebet



Petrus und Paulus Obermarchtal

Regeln für den Gottesdienst:

Bitte am Eingang die Hände desinfizieren. Keine Handreichung beim Friedensgruß. Kommunionsspendung in zwei Reihen. Der „Klingelbeutel“ wird nicht durchgereicht, sondern steht am **Ausgang der Kirche**.

Freitag, 12.08.

18:30 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit,
Rosenkranzgebet in St. Urban
19:00 Uhr Abendmesse

Samstag, 13.08.

13:30 Uhr Hochzeitsmesse im Münster
Lena Maikler – Valentin Gombold

Sonntag, 14.08. **20. Sonntag im Jahreskreis
Kräuterweihe**

10:15 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Mariä
Aufnahme in den Himmel im Münster
Lektorin Julia Fuchs
(gebundene Kräutersträußen liegen bereit)
17:00 Uhr Konzert im Münster

Dienstag, 16.08.

19:00 Uhr hl. Messe in Datthausen

Mittwoch, 17.08.

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban
Es ergeht herzliche Einladung!

Freitag, 19.08.

18:30 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit,
Rosenkranzgebet in St. Urban
19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 21.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster
Lektorin Pia Schleicher

Mittwoch, 24.08.

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban
Es ergeht herzliche Einladung!

Freitag, 26.08.

18:30 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit,
Rosenkranzgebet in St. Urban
19:00 Uhr Abendmesse
1. Jahrtagsmesse für Willi Traub

Samstag, 27.08.

15:00 Uhr Hochzeitsmesse im Münster
Manuel Schänzle – Anna Hörmann

Ministrantendienst Obermarchtal

12.08. Julian Haas, Samuel Stöhr
13.08. Linus und Greta Eller
14.08. Anna, Ida und Tom Keirath
Eva Warnack
19.08. Lara und Timo Oelmaier
21.08. Konrad Schauber, Max Löffler

26.08. Gabriel Schmid, Lukas Flach
27.08. Hochzeit: Christof Dreher, Florian Flach
28.08. Lena und Jonas Herter
Paulina und Lukas Schnitzer

Fest Mariä Himmelfahrt

Wie in den vergangenen Jahren werden nach dem Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt Kräuterbüschel gegen eine kleine oder größere Spende für einen guten Zweck bereitliegen.

St. Sixtus Reutlingendorf

Regeln für den Gottesdienst:

Bitte die Hände desinfizieren. Die Maskenpflicht entfällt, es besteht eine Empfehlung zum Tragen einer Maske. Keine Handreichung beim Friedensgruß.

Samstag, 13.08.
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kräuterweihe
2. Seelenmesse für Sigmar Gnannt,
1. Jahrtagsmesse für Vinzenz Gnannt
hl. Messe für Erna und Fridolin Hänle

Dienstag, 16.08.
19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

Mittwoch, 17.08.
18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban
Es ergeht herzliche Einladung!

Sonntag, 21.08. **21. Sonntag im Jahreskreis**
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf

Mittwoch, 24.08.
18:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban
Es ergeht herzliche Einladung!

Sonntag, 28.08. **22. Sonntag im Jahreskreis**
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Regeln für den Gottesdienst:

Bitte am Eingang die Hände desinfizieren. Die Maskenpflicht entfällt, es besteht eine Empfehlung zum Tragen einer Maske. Keine Handreichung beim Friedensgruß.

Sonntag, 14.08. **20. Sonntag im Jahreskreis**
Kräuterweihe
08:45 Uhr Eucharistiefeier
mit Aussetzung zur Ewigen Anbetung,
danach eine Betstunde
Lektorin Evelyn
17:00 Uhr Konzert im Münster

Dienstag, 16.08.
19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

Samstag, 20.08.
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Emeringen
Lektorin Waltraud

Dienstag, 23.08. hl. Rosa v. Lima
09:00 Uhr hl. Messe in Emeringen
Lektorin Waltraud

Sonntag, 28.08. **22. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen
Lektorin Waltraud

Evangelisches Pfarramt Munderkingen

Wochenspruch:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen, und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ (Lukas 12,48b)

Predigttext: Matthäus 25,14-30

Sonntag, 14.08.2022 (9. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Sommerpredigtreihe, Pfarrer Ströbel

Montag, 15.08.2022
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Mittwoch, 17.08.2022
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Sonntag, 21.08.2022 (10. Sonntag nach Trinitatis)
10:00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Schelklingen,
Pfarrer Ströbel
Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Montag, 22.08.2022
19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 23.08.2022
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 24.08.2022
19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Sonntag, 28.08.2022 (11. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain

Sonntag, 04.09.2022 (12. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Sommerpredigtreihe, Pfarrer Reusch

Sonntag, 11.09.2022 (13. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Sommerpredigtreihe, Pfarrer Hain

Friedensgebet

So lange der Krieg in Europa andauert, suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19:00 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche. Und auch zu Hause sind Sie aufgerufen, beim Mittagsläuten täglich um 12:00 Uhr mit einem kurzen Gebet innezuhalten und an die Menschen in der Ukraine und anderen Kriegsgebieten zu denken.

Stündle fürs Wort

Im Moment macht auch das Stündle fürs Wort eine Pause. Am Dienstag, 23. August 2022 sind Sie jedoch wieder um 19:00 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Urlaub

Über die Urlaubszeit beachten Sie bitte folgende Änderungen:

Das Pfarrbüro bleibt vom 08.08.2022 bis 19.08.2022 geschlossen.

Pfarrer Hain hat vom 28.07.2022 bis einschließlich 21.08.2022 Urlaub.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen. Telefonnummer: 07394-916582 oder E-Mail: thomas.stroebel@elkw.de

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage und bleiben oder werden Sie gesund!

Gemeindeverwaltung Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal



Telefon: 07375/205 Fax: 07375/1463

E-Mail: gemeinde@obermarchtal.de

Internet: www.obermarchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	13:30 bis 17:30 Uhr

Amtlich Obermarchtal

Einladung zur Gemeinderatssitzung in Obermarchtal am 16.08.2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Dienstag, 16.08.2022, um 19:00 Uhr findet eine Gemeinderatssitzung statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Die Sitzung wird im **Saal im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses, Hauptstraße 2, 89611 Obermarchtal** stattfinden.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Beschlussfassung über die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023
- TOP 2:** Antrag auf Baugenehmigung gem. § 49 LBO, Errichtung eines Nebengebäudes, Flst. 4179, Gemarkung Obermarchtal
- TOP 3:** Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren gem. § 52 LBO, Anbau Wintergarten mit Terrasse an bestehendes Wohnhaus Flst. 101, Gemarkung Obermarchtal
- TOP 4:** Bekanntgaben des Bürgermeisters
- TOP 5:** Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Martin Krämer, Bürgermeister

Standesamtsnachrichten Juli

Eheschließungen

16.07.2022	Martin Munding und Stefanie Yvonne Rall, Obermarchtal
30.07.2022	Valentin Benjamin Gombold und Lena Maikler, Obermarchtal

Sterbefall

31.07.2022	Siglinde Franziska Aierstock, Obermarchtal
------------	--

Informationen der Gemeinde Obermarchtal

Barrierefreier Zugang Rathaus und Postfiliale Obermarchtal

Für Kinderwägen, Rollstühle und gehbehinderte Besucher der Gemeindeverwaltung sowie der Postagentur wurde vor wenigen Tagen der barrierefreie Zugang zum Rathausgebäude fertiggestellt. Bereits im letzten Jahr wurde dieses Projekt angestoßen, aufgrund mehrerer außerplanmäßiger Einwirkungen, unter anderem durch Verzögerung der Materiallieferung, zog sich das Projekt nun knapp ein Jahr in die Länge. Die Barrierefreiheit des Rathauses war sowohl Bürgermeister Krämer als auch dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen und konnte nun erfolgreich fertiggestellt werden. „Ein Rathaus muss barrierefrei sein, das ist heutzutage Standard“, so Bürgermeister Krämer.

Wegen des großen Höhenunterschieds konnte an der Südseite kein barrierefreier Zugang am Haupteingang geschaffen werden. Realisiert werden konnte der barrierefreie Zugang an der Nordseite des Rathauses. Hier wurde eine neue Türe eingebaut, diese ist erreichbar über eine Rampe aus Stahl und wird durch eine neu installierte Glasüberdachung geschützt. Ein Lift überwindet vier Treppenstufen innerhalb des Gebäudes. Die neue Türe ist grundsätzlich geschlossen und soll nicht den Haupteingang ersetzen. Um den neuen Zugang zu benutzen, wurde eine Klingel installiert, diese macht auf den Besucher/die Besucherin aufmerksam, sodass die Mitarbeiterinnen des Rathauses den barrierefreien Eingang öffnen und den Lift im Innenbereich bedienen können.

Auch die kleine Schwelle zur Post kann mithilfe einer mobilen Rampe überwunden werden. Für die Gesamtmaßnahme zur Barrierefreiheit hat die Gemeinde rund 22.000 Euro in die Hand genommen. Bürgermeister Krämer freut sich, dass die Verwaltung und die Postagentur nun für jeden problemlos zugänglich sind.

Neuer Krippenwagen für die Kindertagespflege iagR „Storchennest“

Für die Kindertagespflege iagR „Storchennest“ gibt es erfreuliche Nachrichten:

Für die Storchennestgruppe Museum konnte ein neuer Krippenwagen angeschafft werden.

Die zweite Betreuungsgruppe eröffnete Mitte des letzten Jahres im Dorfgemeinschaftshaus. Bei der Betreuungsgruppe im Kindergarten ist bereits ein Krippenwagen vorhanden, dieser ist sehr beliebt und bietet die Möglichkeit, mit den kleinsten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Obermarchtal, Rechtenstein und Emeringen die Gemeinde zu erkunden. Daher wurde ein Spendenaufruf gestartet, um für die neue Gruppe ebenfalls einen Krippenwagen zu beschaffen.

Der neue Krippenwagen wurde für knapp 1.675 € angeschafft und konnte fast ausschließlich durch Spenden finanziert werden. Der restliche Betrag von rund 7,5 % der Kosten wurde von der Gemeinde Obermarchtal übernommen.

Bürgermeister Krämer freut sich über die große Spendenbereitschaft und spricht im Namen der Gemeinde seinen herzlichen Dank aus. Durch die zahlreichen Spenden können unsere Jungstörche nun die Gemeinde erkunden!

Ein herzliches Dankeschön ergeht an folgende Spender:

Küchenzentrum Marchtal 500 €

Maler-Striegel 50 €

Reitter Wasserkraftanlagen Rechtenstein 500 €

VR-Bank Alb-Blau-Donau eG 200 €

Und auch allen anonymen Spender/-innen, durch die der Krippenwagen finanziert werden konnte, sagen wir herzlich DANKE!



v. l. Bürgermeister Krämer, Tagesmütter Manuela Seebauer und Susanne Matecki, Geschäftsführer Stefan Schmid vom Küchenzentrum Marchtal, Geschäftsstellenleiter Markus Aierstock von der VR-Bank Alb-Blau-Donau eG, Geschäftsstelle Obermarchtal sowie Geschäftsführerin Marion Zitterell von Reitter Wasserkraftanlagen Rechtenstein

Feuerwerk in Obermarchtal

Am Samstag, 13. August 2022, wird in Obermarchtal ein kleines, privates Feuerwerk zwischen 20:00 und 22:00 Uhr abgebrannt. Es ist bei der Gemeindeverwaltung gemeldet und genehmigt.

Wir bitten um Beachtung.

Kreuzaufstellung mit Weihe des Soldatenfriedhofskreuz vor 150 Jahren

Zuvor, im Jahr 1871, wurde dieses Kreuz in Ulm auf einer Ausstellung bewundert.

Obermarchtal – Untermarchtal (hi)

Vor 150 Jahren, am Sonntag 18. August 1872, wurde das große, 5,50 Meter hohe Kreuz vom Obermarchtaler Pfarrer Scheffold eingeweiht. Das Kreuz sitzt auf einem Vierecksockel aus rotem Sandstein mit der Jahresinschrift 1872. Das Kruzifix (der Christuscorpus) ist aus Zink gegossen und ist vergoldet, das Kreuz selbst ist aus Eisen. Die Stuttgarter Kunsterzgießerei Pelarguß hat dieses Kreuz hergestellt und die Firma von Hugo Pelargus war seinerzeit „Königlich Württembergischer Hoferzgießer“.

Die Riedlinger Zeitung von 1872 schreibt über das Ereignis dieser Weihehandlung auf dem bestehenden Soldatenfriedhof welcher auf Untermarchtaler Gemeindemarkung steht, aber in allen Zeiten von Obermarchtal, sei es die Gemeindeverwaltung oder Privatpersonen oder Gruppen, gepflegt wurde. „Nahe dem Weg zwischen Obermarchtal und Hausen liegt gar

schön am stillen Waldessaum ein Friedhof, worin Krieger aus Deutschland, Österreich, Rußland und Polen, die während den Befreiungskriegen 1814-1845 im hiesigen Fürstl. Thurn-und Taxischem Schlosse verpflegt wurden, ihre Ruhe gefunden.

Einige Jahrzehnte schon wurde diese Friedensstätte von liebender Hand aufs freundlichste gepflegt und mancher fühlte sich zum Besuche dieses anmutigen Ortes, zumal in letzt vergangener Kriegsjahren, angezogen.

Durch milde Stiftung war es möglich, diese Grabesstätte mit einem wunderschönen, aus dem Atelier Pelargus in Stuttgart hervorgegangenen Christusbilde zu schmücken....Nachdem in der Klosterkirche zuerst die Fahnenweihe des hiesigen Veteranenvereines vor sich gegangen war, bewegte sich ein collosaler Zug mit zwei Musikkapellen auf den entlegenen Soldatenfriedhof zu.

Während dem der Obermarchtaler Kirchenchor passende Chöre aufs präziseste vortrug, ging die Weihe in feierlicher Weise vor sich“. -Soweit die Zeitungs-schilderung der Kreuzweihe-

Zum Kreuz, seiner Größe und seiner Bedeutung jener Tage und Zeit. Das Kreuz, wie eingangs beschrieben, erregte auf einer Ausstellung in Ulm großes Interesse. Der Zeitgeist 1872 war nach der „Zweiten Deutschen Reichsgründung 1871“ nach dem Krieg gegen Frankreich in einer Hochstimmung. Solche Ereignisse wie einer Kreuzweihe auf dem Soldatenfriedhof wurde vom Volk und besonders den Krieger- und Veteranenvereinen mit Wohlwollen aufgenommen. Aber ein solcher Soldatenfriedhof bedurfte auch einer ständigen Pflege. So wurde auch der seit dem Ende des 18. Jahrhundert beschriebene Soldatenfriedhof immer wieder von kriegerischen Auseinandersetzungen besonders in den Napoleonischen Kriegen von 1810-1815 überschattet und das hieß, dass der Friedhof immer wieder zur letzten Ruhestätte gefallener Soldaten vieler Länder Europas wurde.

Ein solcher, besonderer Heger und Pfleger war Ende der 1820-iger Jahre der Fürstliche Revierförster Norbert Jäger. Er und seine Gattin Anna nahmen sich dem Zustand des „Soldatengottesacker“ in besonderer, hingabevoller Weise an. Der Friedhof wurde mit einer Länge von 45 Meter und einer Breite von 12 Meter begrenzt, angelegt. An den 4 Ecken pflanzte er 4 Lindenbäume im Jahre 1829 und die heute nach 193 Jahren immer noch ihr frisches grün hervorbringen und dem Besucher reichlich Schatten, Ruhe und innehalten vermitteln. Links und rechts des Mittelweges errichtete er einfache schwarze Holzkreuze. Er stellte zwei Schilderhäuschen am Eingang des Friedhofs auf als Zeichen stiller Wache für die Lebenden und Toten in den Farben Schwarz-Rot für Württemberg sowie in den russischen, österreichischen und französischen Farben. Wer jene Weihehandlung am 8. Juni 1829 vollzog ist nicht beschrieben doch viel Volk sowie Bürgermilizen aus Ehingen, Munderkingen, Unlingen, Zwiefalten und Obermarchtal mit insgesamt 300 Mann gaben der Feier mit Musik und ihren Uniformen ein besonderes Gepräge. Im Jahre 1831 fand Revierförster Norbert Jäger und seine Gattin auch die letzte Ruhestätte vor einem Obelisk und davor das Eisenkreuz

mit der Inschrift: „Ruhestätte des Revierförsters Norbert Jäger und seiner Gattin Anna geb. Bommer“. In den Folgejahren pflegten gelegentlich Bürger aus den umliegenden Orten die Gräber oder legten Blumen und Kränze auf die Gräber, gemeint für ihre eigenen Gefallenen in fernen Länder. Auch das Fürstliche Haus von Thurn und Taxis mit der Residenz in Obermarchtal nahm sich des Friedhofs an und weiter soll nicht vergessen werden, dass das Hochfürstliche Thurn- und Taxische Schloß in Obermarchtal über all die Jahre als Militärhospital diente.

Ein Veteran aus den Befreiungskriegen, der fürstliche Kastendiener Thomas Höflinger, nahm sich ein Herz und stellte sich gegen die Verwahrlosung des Soldatenfriedhof Mitte der 1840-iger Jahre. Er wandte sich an das österreichische Kaiserhaus und bat um Hilfe. Durch Vermittlung eines befreundeten Staatsdieners erreichte Höflinger die Übergabe von 1000 Gulden von Kaiser Franz I. von Österreich.

Ermutigt von diesem Erfolg wandte sich Ortpfarrer Scheffold an die württembergische Kronprinzessin Olga, eine Tochter von Zar Nikolaus I., spätere württembergische Königin. Ihr Bruder, der herrschende Zar Alexander II. von Rußland, stellte auch 1000 Silberrubel zur Pflege des Soldatenfriedhofs zur Verfügung. Diese Geldsummen ermöglichten die Anlage eines Fonds zur Verschönerung und Erhaltung der Gedenkstätte und Friedhofspflege.

Die beiden Weltkriege haben auf dem Friedhof ihre Gräber hinterlassen. Die meisten wurden mit Steinkreuzen und Namensinschrift ausgestattet und aufgestellt.

Ein großer Umgestaltungsabschluss mit Weihe wurde am 11. September 1955 durch den „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ vorgenommen. Die Weihe der Ehrenstätte wurde von Wehrmachtsdekan a.D. Franz Borgias Schmid, Untermarchtal, ausgeführt. Kirchliche, kommunale und politische Vertreter wie Landrat Dr. Tauscher, MdL Tiber Fundel, Stadtpfarrer Dr. Geppert, Ehingen, Architekt und Künstler Lesser aus Überlingen, die Bürgermeister von Obermarchtal mit Karl Baur, von Untermarchtal BM Helmut Winter, von Riedlingen BM Fischer, Verwaltungsaktuar Josef Selig, Munderkingen, die Vertreter der Forstverwaltung, des Schwäbischen Albverein, die vielen Heimkehrer vom 2. Weltkrieg mit deren Vetreter und insgesamt annähernd 1500 Personen nahmen an der Weihestunde teil.

Die Neuaufstellung der Gedenksäule und der Skulptur des Wundervogel Phönix an der rechten Eingangsseite zum Friedhof waren an diesem Tage das prägende Bild und der sinnlichen Betrachtung an diesem Tag unterworfen.

Desweiteren ist bemerkenswert für den Soldatenfriedhof: Die letzte Beerdigung fand am 3. Februar 1972 statt. Wehrmachtsdekan a.D. Franz Borgias Schmid fand auf dem Soldatenfriedhof seine letzte Ruhe.

Was im Laufe der letzten 40 Jahre an Renovierungen notwendig waren ist zusammengefasst im Jahre 1983 die Lindensanierung und die Renovierung der Schilderhäuschen, die Steinkreuze und Gedenksteine wurden im Jahr 1989, die Linden und Schilderhäuser wurden renoviert 1999 und die Sanierung mit Neuvergoldung des Christuskorpus am Friedhofskreuz im Jahr

2001 ermöglichte eine Einzelspende eines Bürgers von Obermarchtal.

Darüberhinaus wird die Gemeinde Obermarchtal, die die erste Pflegepflicht hat, die vielen Helfer, die den Soldatenfriedhof pflegten und sauber gestalteten nicht vergessen. Es sind meist über viele Jahre hinweg die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Obermarchtal, die Ortsgruppe des Schwäbischen Albverein Obermarchtal-Rechtenstein, Veteranenvereine und Bürgerwehren sowie die örtliche Verwaltung vom Hause Thurn und Taxis. Allen ein Dankeschön. Jemand zum Danken vergessen ist nicht Absicht.

Die vielen Unternehmungen mit Planung zur Erhaltung und Pflege des Soldatenfriedhofs verbunden mit historischen Nachforschungen um den Soldatenfriedhof sind Herrn Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger von Obermarchtal, Hermann Branz und dem Untermarchtaler Heimatforscher Wolfgang Rieger, verstorben 2003, zu verdanken. Auch die Bundeswehr zusammen mit den französischen Soldaten, die gemeinsame Feierstunden und Treffen veranstalten, sollen erwähnt sein.

Mit diesen Feststellungen zum künftigen Erhalt und Pflege des Friedhofs fallen die nebensächlichen Dispute der Pfarrer Scheffold, Obermarchtal und Schwithelm, Untermarchtal im Weihejahr 1872, des Friedhofkreuz wegen, Zuständigkeitskompetenzen bezüglich der Gemarkungs- und Pfarrgemeindezugehörigkeit überhaupt nicht mehr ins Gewicht.

Bürgermeister Karl Baur, Obermarchtal, fasste in seiner Rede am 11. September 1955 folgendes trefflich in seinem Schlusswort zusammen:

Der Herzton aller heute gehaltenen Reden zeuge davon, dass die Nächstenliebe wirklich in der Mithilfe beim Soldatenfriedhof in allen Situationen und Gebeten gelebt worden sei und echtes europäisches Gemeinschaftsgefühl dadurch vorhanden ist.

Ja dies alles zusammen wäre der zukünftige Hoffnungsschein aller friedliebenden, ehrlichen Zeitgenossen.

Gemeindeverwaltung Emeringen, Lederstraße 2, 88499 Emeringen



Telefon: 07373/2873

Fax: 07373/915633

E-Mail: info@emeringen.eu

Internet: www.emeringen.eu

Öffnungszeiten:

Dienstagvormittag

8:00 – 12:00 Uhr

Freitagnachmittag

13:00 – 17:00 Uhr

Amtlich Emeringen

Gemeinderatssitzung am 25.08.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung darf ich Sie herzlich einladen.

Am Donnerstag, den 25.08.2022 findet um 20:00 Uhr im Rathaus in Emeringen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Baugesuch

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flst. 1538/9, Bei der Linde 7

TOP 2: Bauvoranfrage

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage und Wintergarten auf Flst. 1360, Lange Straße

TOP 3: Bekanntgaben und Verschiedenes



Josef Renner, Bürgermeister

Ergebnisse der Gemeinderatsitzung vom 04.08.2022

Beratung und Beschlussfassung

- 1.) Satzung über den Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“, Gemeinde Emeringen**
- 2.) Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“, Gemeinde Emeringen**

Beide Satzungen sind am Mitteilungsblatt angehängt.

Der Gemeinderat hat die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen.

Die Satzung, die Ziele und der Zweck der Planung werden heute im Amtsblatt veröffentlicht. Alle Unterlagen zur Änderung des Bebauungsplanes können im Rathaus eingesehen werden und finden sich auch auf der Homepage der Gemeinde Emeringen unter folgendem Link: <http://www.emeringen.eu/bekanntmachungen/index.php>.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Ausgleichstock

Zuschussbewilligung über 180.000 €

Für den Erwerb eines Schweinestalles und dessen Umbau wurde der Zuschuss bewilligt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Entscheidungsträgern welche die Gemeinde bei diesen Zukunftsinvestitionen unterstützt haben.

Feld- und Waldwege

Die Firma Blum hat unter Aufsicht unseres Försters Wenger unsere Feld- und Waldwege hergerichtet und Schotter aufgefahren. Die Gesamtkosten für diese Unterhaltungsmaßnahmen belaufen sich auf ca. 7.000 €. Ich bitte diese Wege bei der Feld- und Waldarbeit schonend zu behandeln.

Feuerstelle bei der Wiesenburrenhütte

Aufgrund der großen Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr ist es untersagt, bis auf Weiteres an der Grillstelle Feuer zu entfachen. Ich bitte um ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Mehrgenerationenplatz - Spenden

Bei der Einweihung des Platzes war ein Besucher vom Platz sehr angetan und hat spontan angeboten unser Spendenkonto auf 10.000 € aufzustocken.

Die Spende von 1.650 € ist bereits auf dem Gemeindegeldkonto eingegangen. Über die Anerkennung und die großzügige Spende habe ich mich außerordentlich gefreut und bedanke mich herzlich bei dem Spender.

Wasserversorgung, Tiefenbrunnen

Durch die Trockenheit der letzten Jahre ist der Grundwasserstand stetig gesunken.

In der Zeit von 2016 bis heute ist der Tiefenbrunnenwasserstand um 11 m gesunken.

Amtlich Obermarchtal und Emeringen

Hohes Waldbrandrisiko im Alb-Donau-Kreis-Untere Forstbehörde erlässt allgemeines Feuer-Verbot im Wald

Aufgrund der anhaltend hohen Waldbrandgefahr hat die untere Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises den Umgang mit Feuer im Wald und in einem Abstand von bis zu 100 Metern zum Wald mit sofortiger Wirkung im gesamten Landkreis verboten. Dies gilt ausdrücklich auch für alle Grillplätze und Feuerstellen, auch wenn vor Ort kein Hinweisschild installiert ist. Die Entscheidung wurde aufgrund tagesaktueller, verschärfter Prognosen und Einschätzungen getroffen und ist im Rahmen einer Allgemeinverfügung zunächst befristet bis zum 31. August 2022 gültig.

Der fehlende Niederschlag und die anhaltend hohen Temperaturen haben in den letzten Wochen dazu geführt, dass die Bodenvegetation zunehmend trocken ist. Äste, Laub und Krautschicht sind bei unvorsichtigem Umgang mit heißen oder entzündlichen Quellen leicht entflammbar und führen schnell zu einem Brand. Der Deutsche Wetterdienst weist für den Alb-Donau-Kreis derzeit eine hohe Waldbrandgefahr aus (Stufe 4 der fünfteiligen Skala) und nach der aktuellen Wettervorhersage ist auch in den nächsten Tagen mit wenig oder gar keinem Niederschlag zu rechnen.

Auswirkungen des Verbots

Von der Allgemeinverfügung sind gerade zur Ferienzeit leider Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen im Wald betroffen, bei denen eigentlich ein Lagerfeuer geplant war. Der Schutz des Waldes und natürlich auch seiner Besucher hat hier jedoch Vorrang.

Die untere Forstbehörde nimmt weiterhin tagesaktuelle Einschätzungen der Waldbrandgefahr vor. Sollte sich die Situation vor dem 31. August 2022 entspannen, kann die Behörde das Verbot auch vorzeitig aufheben. Bei Verstößen gegen die Allgemeinverfügung kann ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro verhängt werden.

Gesetzlich vorgeschriebene Vorsichtsmaßnahmen im Wald

Grundsätzlich ist es generell verboten, im Wald sowie im Abstand von 100 Metern vom Wald ein Feuer zu entzünden – außer es handelt sich um eine speziell dafür eingerichtete Feuerstelle oder einen Grillplatz. Durch die Allgemeinverfügung sind allerdings nun auch diese im Alb-Donau-Kreis von dem Verbot betroffen.

Zudem gilt zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2022 ein grundsätzliches Rauchverbot. Außerdem dürfen brennende und glimmende Gegenstände im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald nicht weggeworfen werden. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 2.500 Euro nach sich ziehen.

Informationen der Gemeinden Obermarchtal und Emeringen

Abfuhr Blaue Tonne

Am Dienstag, 16.08.2022, findet die nächste Abfuhr der Blauen Tonne **in Gütelhofen und Luppenhofen** statt.



Am Dienstag, 23.08.2022 findet die nächste Abfuhr der Blauen Tonne **in Obermarchtal, Reutlingendorf, Datthausen, Mittenhausen und Emeringen** statt.

Wir bitten um Beachtung!

Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes in der Urlaubszeit

In der Urlaubszeit erscheinen die Mitteilungsblätter in den kommenden Wochen wie folgt:

KW 33	19.08.2022	Mitteilungsblatt erscheint nicht
KW 34	26.08.2022	Mitteilungsblatt erscheint
KW 35	02.09.2022	Mitteilungsblatt erscheint nicht

Ab dem 09. September 2022 erscheint das Mitteilungsblatt wieder wie gewohnt jede Woche.

Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung zur Veröffentlichung von Inseraten und von Hinweisen auf Veranstaltungen.

Sonstige Bekanntmachungen

Führerscheinstelle

Ab August neue Öffnungszeiten

Für die Führerscheinstellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis werden die telefonischen und persönlichen Sprechzeiten ab Montag, 01. August 2022, verändert. Sowohl in Ulm als auch in der Außenstelle Ehingen sind die Führerscheinstellen künftig zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	9:30 bis 12:30 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag	14:30 bis 17:30 Uhr
Freitag	9:30 bis 12:30 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Open Air Kino
Oberstadion
Freitag, 19.08.2022
Vorplatz Krippenmuseum

Top Gun - Maverick
Seit mehr als 30 Jahren ist Pete „Maverick“ Mitchell als Top-Pilot für die Navy im Einsatz. Als er eine Gruppe von Top-Gun-Auszubildenden für eine Sondermission trainieren soll, trifft er auf Lt. Bradley Bradshaw, den Sohn von Mavericks verstorbenen Co-Piloten und Freund. Konfrontiert mit den Geistern der Vergangenheit, ist Maverick gezwungen, sich seinen tiefsten Ängsten zu stellen, denn die Sondermission wird von allen, die für diesen Einsatz ausgewählt werden, das ultimative Opfer fordern.
Grandioses Sequel des Kultfilms aus den 80er Jahren. Besser als das Original!
Regie: Joseph Kosinski

Beginn: 21.00 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit
Eintritt: 6,-€

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgersaal Oberstadion statt

MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Open Air Kino
Oberstadion
Samstag, 20.08.2022
Vorplatz Krippenmuseum

West Side Story (2022)
Steven Spielberg verfilmt den Klassiker von 1961 neu. Mit grandiosen Neuaufnahmen der zeitlosen Musik von Leonard Bernstein.
Die klassische Romeo und Julia Geschichte transponiert in die New Yorker Slums der 50er Jahre über zwei Jugendgangs unterschiedlicher ethnischer Herkunft, deren Bandenkrieg die Liebe eines jungen Paares tragisch scheitern lässt.
Nominiert für 7 Oscars 2022. Darunter: Bester Film, Beste Regie, Beste Kamera, Bester Ton. Eine wundervolle Hommage an das Original, voller Liebe für die Figuren, und für die Musik.
Regie: Steven Spielberg

Beginn: 21.00 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit
Eintritt: 6,-€

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgersaal Oberstadion statt

MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

L 255 zwischen Dettingen und Dintenhofen

vom 15. August bis 9. September 2022 gesperrt

Die Landesstraße 255 wird zwischen Dettingen und Dintenhofen von Montag, den 15. August 2022, ab etwa 8:00 Uhr bis voraussichtlich Freitag, den 9. September 2022, saniert und während der gesamten Bauzeit für den Verkehr voll gesperrt.

Bei den Arbeiten wird zunächst ein vorhandener Rohrdurchlass unter der Fahrbahn ausgetauscht und gegen einen Durchlass größeren Durchmessers ersetzt. Das ist notwendig, um bei Starkregenereignissen den Wasserabfluss des Weiherbachs in die Donau zu gewährleisten. Anschließend wird in diesem Bereich die Fahrbahn neu aufgebaut und asphaltiert. Die Kosten liegen insgesamt bei rund 37.000 Euro.

Die Umleitung erfolgt von Dintenhofen in Richtung Ehingen über Rottenacker, Kirchbierlingen, Weisel auf die B 465. Für den Verkehr in Richtung Dintenhofen läuft die Umleitungsstrecke in umgekehrter Reihenfolge. Da während der gesamten Bauzeit in diesem Bereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, sollten Ortskundige diesen Bereich weitläufig umfahren.

Einkaufen... probieren... hocken bleiben



**Zwiefalter
Vespermärkt**

13. August 2022
16 bis 22 Uhr
vor dem Rathaus in Zwiefalten
Erzeuger und örtliche Vereine
verwöhnen Sie mit ihren Spezialitäten

Programm 2022:
16.00 Eröffnung des Marktes
ab 16.00 Psychiatriemuseum mit freiem Eintritt
bis 19 Uhr geöffnet, zur vollen Stunde
jeweils mit kleiner Einführung
ab 16.00 Peterstormuseum des Geschichtsvereins
mit der Sonderausstellung „500 Jahre
klosterliche Braukunst“ der Zwiefalter
Klosterbräu; bis 19:00 Uhr geöffnet,
mit freiem Eintritt.
16.30 Biberführung
17.00 Münsterführung
Treffpunkte für alle Führungen sind markiert auf der Grünfläche
am Fußweg zum Münsterportal.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
Eine große Hüpfburg wird unsere kleinen Gäste
in den Bann ziehen.

**„KLASSIK MEETS GIPSY“
HEINER COSTABÉL MIT ZORANA MEMEDOVIC –
KLAVIER UND VIOLINE
MIT WERKEN VON VIVALDI, SCHUBERT, MONTI,
KREISLER, ELGAR U.A.**

Mit der temperamentvoll-feurigen Geigerin Zorana Memedovic gestaltet Heiner Costabel in diesem Jahr sein Konzertprogramm. Zu hören sein wird an diesem Abend eine gelungene Mixtur aus Klassik und Folklore. Für den ersten klassischen Teil des Abends haben die beiden Werke von Vivaldi, Schubert, Kreisler (Liebesfreud und Liebesleid) und Elgar (Salut d'amour) ausgewählt. Feurig wird es mit dem weltbekannten ungarischen Czardas des Italieners Vittorio Monti, den Zorana wie keine zweite Zigeunergeigerin hingebungsvoll spielt.

Costabel ist ein begnadeter Erzähler und sensibel-virtuoser Pianist. Mit seinem profunden Wissen des gesellschaftlichen, politischen und historischen Umfelds der Komponisten unterhält und fesselt er sein Publikum indem der erzählt und spielt. Er vermittelt dadurch ein sehr intensives, lebendiges und tiefes Konzerterlebnis.

**Am Samstag, 27.08.2022 um 19:00 Uhr zu erleben
auf Schloss Mochental.**

VVK:
Schloss Mochental, Tel. 07375/418
Ticket-Hotline: 07444/916 485 oder 0171-77 23 813
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

**„Borkenkäfer erkennen und bekämpfen“:
Praxisschulung für Waldbesitzer**

Das aktuelle Sommerwetter mit langanhaltender Hitze und wenig Regen spielt den Borkenkäfern in unseren Wäldern in die Karten. Bereits die zweite Käfergeneration in diesem Jahr wird etwa Mitte August ausfliegen und eine dritte Brut in den Fichtenbeständen anlegen – mit teils fatalen Folgen für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Doch wie erkennt man einen Befall frühzeitig? Welche Anzeichen deuten am Baum auf Borkenkäfer hin und wie kann dieses Problem schnellstmöglich bekämpft werden?

Diese und andere Fragen beantwortet die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis in einer praktischen Schulung zum Thema „Borkenkäfer erkennen und bekämpfen“ am Freitag, den 19. August 2022 von 16:30 bis circa 18:30 Uhr. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der L 1239 zwischen Dornstadt und Beimerstetten auf Höhe des Umspannwerks. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen werden per E-Mail unter kreisforst@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 0731-185-1572 entgegen genommen. Bitte geben Sie ihren vollständigen Namen und eine Telefonnummer an. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung verschoben.

**Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen
Landratsamt Alb-Donau-Kreis bittet um
sparsamen Wasserverbrauch**

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Situation in den Flüssen und Bächen des Alb-Donau-Kreises zunehmend. Insbesondere in kleineren Gewässern sind die Wasserstände niedrig, manche sind sogar bereits trockengefallen – wie beispielsweise der Flötzbach in Albeck. Auch dort, wo das Wasser noch fließt, verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Fische und Kleinstlebewesen durch die steigenden Wassertemperaturen. Wird nun zusätzlich durch den Menschen noch Wasser beispielsweise für Bewässerungszwecke entnommen, verschärft sich die Gefahr für die Tiere.

Es ist derzeit nicht von einer Entspannung der Situation auszugehen, da kurzfristige und lokale Gewitterregen die Situation nicht ausreichend verbessern. Daher weist die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis (Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz) darauf hin, dass Wasserentnahmen aus Fließgewässern auf das zwingend notwendige Maß zu beschränken sind.

Grundsätzlich müssen Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen eine Erlaubnis der unteren Wasserbehörde einholen, wenn sie größere Mengen Wasser für den Betrieb oder zur Bewässerung aus Flüssen entnehmen möchten. Trotzdem darf die genehmigte Wasserentnahme auch zu Zeiten von Niedrigwasser den örtlichen Wasserhaushalt nicht beeinträchtigen, das Aufstauen oder Anlegen von Vertiefungen ist nicht erlaubt.

Vor diesem Hintergrund appelliert die untere Wasserbehörde an das Verantwortungsbewusstsein aller Nutzerinnen und Nutzer, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen zu vermeiden und auch mit dem

Trinkwasser sparsam umzugehen. Sollte sich die derzeitige Situation trotz der vorhergesagten, einzelnen Niederschläge weiter zuspitzen, behält sich der Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz vor, die Wasserentnahme aus bestimmten Bächen und Flüssen per Allgemeinverfügung zu untersagen.

Auswirkungen auf das Grundwasser

Nicht nur in den oberflächlichen Gewässern, auch beim Grundwasser wirkt sich die Trockenheit schon vereinzelt aus. Ein Wasserversorger im Alb-Donau-Kreis muss aufgrund eines trockengefallenen Brunnens zwischenzeitlich durch einen anderen Anbieter versorgt werden.

Bei den restlichen 25 Wasserversorgern im Landkreis bestehen momentan noch keine Probleme, jedoch ist auch dort nach Angaben der Betreiber bemerkbar, dass der Grundwasserspiegel niedriger liegt als in vergangenen Jahren.

Das sind die schönsten Fahrrad-Erlebnistouren im Alb-Donau-Kreis

Neue Broschüre informiert über mehr als 20 Rundtouren

Auf die Schwäbische Alb, entlang der Donau oder zum UNESCO-Welterbe:

Die schönsten Fahrrad-Erlebnistouren im Alb-Donau-Kreis sind in einer neuen Broschüre des Alb-Donau-Kreis Tourismus zu finden. Die mehr als 20 unterschiedlichen Routen sind auch ideal mit dem E-Bike zu fahren. Und wer schon vorher genauer wissen will, was ihn oder sie erwartet, kann kurze Videos mit Eindrücken der Touren ansehen – diese sind per QR-Code in die Broschüre eingebunden.

Die Tagestouren sind 40 bis 75 Kilometer lang und als Rundtouren angelegt. Vorbei an Höhlen, Felsen, blauen Quellen, schönen Städten und Sehenswürdigkeiten bieten sie die ideale Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis. Alle Touren sind beschildert und die Wege sind weitestgehend asphaltiert. Die An- und Abreise mit dem ÖPNV ist möglich, da auf allen Varianten Bahnanschluss besteht.

Eines der Tour-Mottos lautet: „Weltkultur erfahren!“ Denn die Region kann gleich mit mehreren Welterbestätten punkten: Allen voran das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Ach- und Lonetal, wo in den steinzeitlichen Höhlen die ältesten Kunstwerke der Menschheit gefunden wurden, das UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb oder der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Mit im Programm sind auch Mehrtagestouren, wie die 115 Kilometer lange Berg-Bier-Tour und der Albtäler-Radweg mit 186 Kilometern. Beide Touren sind vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradweg mit 4 Sternen ausgezeichnet. Der Albtäler-Radweg wurde zudem vor Kurzem als bestes touristisches Radprodukt der Schwäbischen Alb mit dem „Löwenmensch-Award“ ausgezeichnet.

Interessierte können die Broschüre per E-Mail an tourismus@alb-donau-kreis.de oder online unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de bestellen. Die GPS-Daten der Touren und die wichtigsten Informationen sind ebenfalls auf der Internetseite verfügbar.

Neues Qualifizierungskonzept für Kindertagespflegepersonen startet im September im Alb-Donau-Kreis

Freie Plätze für Vorbereitungskurs vorhanden

Die Kindertagespflege stellt im Alb-Donau-Kreis neben den Kindertageseinrichtungen die zweite Säule der Kinderbetreuung dar. Kindertagespflege wird im Haushalt der Tagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen geleistet.

Kleine Kinder zu betreuen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, ist eine schöne und erfüllende Aufgabe. Der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V. sucht Personen, die daran interessiert sind, sich im Rahmen der Kindertagespflege dieser Aufgabe zu widmen und an dem Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson teilnehmen möchten. Der Qualifizierungskurs gehört zu den Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Der Kurs hat eine begrenzte Teilnehmerzahl. Er beginnt am 15. September 2022 und dauert rund zwei Monate. Anmeldeschluss ist am 26. August 2022. Zugangsvoraussetzung für den Kurs ist ein qualifizierter Hauptschulabschluss.

Interessierte wenden sich bitte an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachbereich Kindertagespflege.

Ansprechpartnerin ist:

Lena Rudolph, Tel.: 0731 185-4752,

E-Mail: lena.rudolph@alb-donau-kreis.de

Telefonzeiten:

Montag-Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift:

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis, Schillerstr. 30, 89077 Ulm

Homepage: www.tagesmuetterverein-alb-donau-kreis.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Polizei ☎ 110

Ärztlicher Notdienst/Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116 117

Bereitschaftsdienst - Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Mittwoch 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Freitag 16:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 31.12.)

08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Montag bis Freitag, ohne Feiertage)

Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die oben angegebene Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich telefonisch zu erfragen.

Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Der fahrbereite, diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die oben angegebene Nummer erreichbar. **Innerhalb des Dienstbezirks** steht er für telefonische Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesuche immobiler Patienten zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertagen

(auch 24./31.12.): **08:00 Uhr bis 22:00 Uhr**

An allen normalen Werktagen (Mo.-Fr.) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis, Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Claudia Litzbarski

Kontaktzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag
07391 779-2476

claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Ärztlicher Notdienst für Kinder u. Jugendliche:

An **Wochenenden** und **Feiertagen**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Tel.: 116 117

der Kinderärzte des Raumes Ehingen und Biberach
Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 19:00 – 21:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 09:00 – 20:30 Uhr

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Obermarchtal ist abrufbar über

- Telefon unter **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter **22833** (max. 69 ct/min)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTANSAGE

zu erreichen unter Tel. 0180 - 5 911 601

Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erreichen unter Telefon 07393 - 3882.

Ambulanter Pflegeservice der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

89584 Ehingen, Spitalstr. 29, Telefon 07391 - 586 586, Telefax 07391 - 586 587

89143 Blaubeuren, Ulmer Str. 26, Telefon 07344 - 170 110, Telefax 07344 - 170 111

Telefon 0800 - 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

MR Soziale Dienste gGmbH, Haushaltshilfe, Familienpflege Info unter Tel.: 07351 - 18826-20.

VEREINSANZEIGER

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Obermarchtal

Aktive Bereitschaft / Helfer vor Ort

Im Juli hatten wir elf Alarmierungen der Helfer vor Ort Gruppe.

Auch in diesem Monat war wieder alles dabei, von Atemnot bis Sturz.

Allgemeines / Ferienprogramm

Am 05.08.2022 konnten im Rahmen vom Ferienprogramm 25 Kinder am DRK-Gebäude begrüßt werden. Das Organisationsteam hatte sich verschiedene Stationen überlegt, welche über einen Parcours verteilt waren.

Die Stationen waren:

Sackhüpfen mit Gegenstände merken

Wickingerschach

Mumienpiel

Rettungswagen anschauen

Ein herzliches Dankeschön an den Ortsverein Hayingen für den Rettungswagen und die helfenden Hände. Jedes Kind hat zum Abschluss ein Getränk und eine rote Wurst sowie eine Teilnahmeurkunde erhalten.



Fanfarenzug Obermarchtal

Aktive

Probenplan:

Dienstag, 16.08.2022	Gesamtprobe 20:00 Uhr
Mittwoch, 24.08.2022	Gesamtprobe 20:00 Uhr
Dienstag, 30.08.2022	Gesamtprobe 20:00 Uhr
Freitag, 02.09.2022	Gesamtprobe 20:15 Uhr
Sonntag, 04.09.2022	Ribeauville (Frankreich)

Der Pfifferdaj in Ribeauville ist immer eine Reise wert. Dieses Jahr steht alles unter dem Motto "Das Erwachen von Odin".

Jedes Jahr wird eine neue Sage in einem imposanten Umzug durch die Stadt erzählt. Wer sich einen Eindruck verschaffen möchte kann diesen aus den Bildern der letzten Jahre auf unserer Homepage gewinnen.

Wir haben noch Plätze frei, wer also Lust hat mit uns am 04.09.2022 ins Elsass zu fahren, bitte bei Markus Siegle, Alex Traub oder Timo Schleicher melden.

Gruß Timo Schleicher
Musikalischer Leiter

Kolping/Landjugend Obermarchtal



Zum Gedenken an den ersten Todestag
von unserem Mitglied und guten Freund

Matthias Gaupp

Es fällt uns immer noch schwer zu begreifen, dass du uns viel zu früh verlassen musstest.
„Du bist nicht mehr da, wo du warst - aber du bist überall, wo wir sind“
Das haben wir im vergangenen Jahr immer wieder gespürt.

Matze, du wirst uns als wunderbarer Mensch immer in Erinnerung bleiben.

Du fehlst uns!

Deine Freunde von Kolping und Landjugend Obermarchtal

Kleintierzuchtverein Uttenweiler und Umgebung e.V.

Am Sonntag **14. August 2022** von 9:30 – 12:00 Uhr ist „Kleintiermarkt“ beim Züchterheim, im Ausstellungsraum, Uigendorfer Str.8

- Kaninchen - Hühner - Zwerghühner - Tauben
 - Wellensittiche und Meerschweinchen.
 - kaufen - verkaufen – tauschen – anschauen!
 - Hühner, Zwerghühner (New Castle Impfschutz)
 - Gehege Nutzung und Eintritt frei
 - Nur Gesunde Tiere anbieten.
 - Marktordnung - vor dem Eingang beachten!
 - Kleintierbedarf für Geflügel und Kaninchen
- Coronaregeln beachten:
- Wir empfehlen **auf** Abstandhaltung zu achten!
 - weitere Regeln zum Markteingang!

Auf regen Besuch freut sich

Die Vorstandschaft - Zander- Stöhr- Gebhard

Bauwagen Lauterach



IN S E R A T E

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Exkursion durch die Heimat

Am Donnerstag, 18.08.2022, machen wir eine Tour durch Untermarchtal. Das Dorf hat eine geschichtsträchtige Vergangenheit und ist, wegen des Klosters, weithin bekannt. Wir bekommen eine interessante Führung mit schönen Eindrücken. Zum Abschluss gibt's in "Maria Hilf" Kaffee und Kuchen.
Treffpunkt: 13:30 Uhr am Info-Zentrum
Anmeldung bei der Vors. (Tel 1367).
Anmeldeschluss ist Samstag, 13.08.2022

Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag

Vorsitzende Andrea Fischer

Geflügelverkauf

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Verkaufstermine:

Mittwoch, 24.08.2022

Mittwoch, 21.09.2022

Emeringen, Rathaus 10:00 Uhr
Obermarchtal, Brunnen 10:30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte

Tel.: 05244/8914

www.gefluegelzucht-schulte.de



Freiwillige Feuerwehr Obermarchtal



Feuerwehrrhockete 2022

beim Feuerwehrgerätehaus
in Obermarchtal

Samstag 20. August 2022

- 14.⁰⁰ Uhr Ferienprogramm für Kinder
- 17.⁰⁰ Uhr gemütlicher Abend mit Fassanstich,
dazu selbst gemachtes Pulled Pork und Burger

Sonntag 21. August 2022

- 11.⁰⁰ Uhr Frührschoppen mit den Brauneel & Buam
- 12.⁰⁰ Uhr Mittagessen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen
- 16.³⁰ Uhr Schwäbisches Sonntagsvesper mit Wurstsalat und Ochsenmaulsalat

**Wir kommen auch am Wochenende zu Ihnen,
kommen Sie dieses Wochenende zu uns!!**

Auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung freut sich
Ihre Feuerwehr Obermarchtal

www.feuerwehr-obermarchtal.de
info@feuerwehr-obermarchtal.de

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzung

1. Bebauungsplan

„Auf der Breite – 1. Änderung“

2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

„Auf der Breite – 1. Änderung“

Gemeinde Emeringen, Alb-Donau-Kreis

Der Gemeinderat der Gemeinde Emeringen hat am 04.08.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“, Gemeinde Emeringen und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Auf der Breite – 1. Änderung“, Gemeinde Emeringen, gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes beabsichtigt die Gemeinde die bisher als Dorfgebiet und Grünfläche im nördlichen Teil des Geltungsbereiches ausgewiesene Fläche planungsrechtlich in ein Wohngebiet umzuwandeln. Aufgrund der sich zwischenzeitlich veränderten Geruchsimmissionssituation in diesem Bereich ist diese Umwandlung möglich. Untersuchungen haben dies ergeben.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes umfasst eine Größe von ca. 2,49 ha.

Das Plangebiet wird, wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt, begrenzt:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, sowie die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Emeringen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen, wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Emeringen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Dienststunden der Gemeinde Emeringen:

Dienstags	vormittags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Freitags	nachmittags	von 13.00 bis 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung		

Gemeinde Emeringen, den 12.08.2022

Josef Renner
Bürgermeister

**Satzungen zum Bebauungsplangebiet „Auf der Breite – 1. Änderung“,
Gemeinde Emeringen**

**1.) Satzung über den Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“,
Gemeinde Emeringen**

**2.) Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften
zum Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“,
Gemeinde Emeringen**

In seiner öffentlichen Sitzung am 04.08.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Emeringen nach § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung den Bebauungsplan „Auf der Breite – 1. Änderung“, Gemeinde Emeringen, als Satzung beschlossen und gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung die Örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 (7) LBO als Satzung beschlossen.

**§ 1
Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und für den räumlichen Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschriften ist die Planzeichnung mit dem Datum vom 04.08.2022 maßgebend.

**§ 2
Bestandteile der Satzung über den Bebauungsplan**

Der Bebauungsplan besteht aus:

Der Planzeichnung (Teil A) vom 04.08.2022 und den Festsetzungen zum Bebauungsplan im Schriftlichen Teil (Teil B 1.) vom 04.08.2022.

**§ 3
Bestandteile der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften**

Die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

Der Planzeichnung (Teil A) vom 04.08.2022 und den Örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan im Schriftlichen Teil (Teil B 2.) vom 04.08.2022.

**§ 4
Inkrafttreten**

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB treten die Satzung über den Bebauungsplan und die Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan in Kraft.

Ausgefertigt:

Emeringen, den 04.08.2022

Josef Renner
Bürgermeister

